

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber: Die Gemeinde. Druck u. Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswal Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 0 71 61 / 3 20 19.
Verantwortlich f. d. amtl. Teil: Bürgermeisteramt; f. d. übrigen Teil: O. Nussbaum.

17. Jahrgang

Donnerstag, 12. November 1992

Nummer 46

Volkstrauertag 1992

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Sonntag, 15. November 1992, ist Volkstrauertag; ein Tag, der uns auffordert, der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft zu gedenken. An diesem Tag gedenken wir auch der Toten, die die beiden großen Weltkriege unseres Jahrhunderts forderten. Ihre Gräber sind Mahnmal und Leitbild für eine friedlichere und humanere Zukunft.

Bitte besuchen Sie nach den Gottesdiensten die Gedenkveranstaltungen in unserer Gemeinde:

Ortsteil Gosbach

10.00 Uhr auf dem Friedhof in Gosbach,
Kranzniederlegung, Totenehrung, Mitwirkung des Musikvereins Gosbach

Ortsteil Auendorf

11.15 Uhr auf dem Friedhof in Auendorf,
Kranzniederlegung, Totenehrung, Mitwirkung des Posaunenchores Auendorf

Ortsteil Bad Ditzenbach

11.30 Uhr auf dem Friedhof in Bad Ditzenbach,
Kranzniederlegung, Totenehrung,
Mitwirkung der Musikkapelle Bad Ditzenbach

Wir wollen bei diesen Gedenkveranstaltungen auch für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammeln, der sich mit großem Engagement für den Erhalt und die Pflege der Kriegsgräber im In- und Ausland einsetzt. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende.

Ihr
Gerhard Ueding
Bürgermeister

**Redaktionsschluß**

für das Mitteilungsblatt in der kommenden Woche ist wegen des Feiertags Buß- und Betttag bereits am Montag, dem 16. November 1992, zur üblichen Zeit beim Bürgermeisteramt.

Wir bitten um Beachtung!

Nächste Übung am 17. November:

um 18.00 Uhr am Feuerwehrmagazin,
um 17.45 Uhr in Gosbach am "Lamm".

Der Schriftführer

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 05. November 1992

1.)

Der mit der **Gasversorgungsgesellschaft Filstal mbH** abgeschlossene **Konzessionsvertrag** wird geändert. Durch die Neufassung der bundesrechtlich geregelten Konzessionsabgabeverordnung hatte die GVF der Gemeinde einen geänderten Vertrag mit der Möglichkeit höherer Konzessionsabgabezahlungen angeboten. Die Gemeinde wird - nach Ablauf einer 5-Jahres-Frist - erstmals für das Rechnungsjahr 1991 eine Konzessionsabgabe von rund 2.600 DM/Jahr erhalten. Nach den neuen Abgabesätzen - die zum 01.01.1993 in Kraft treten - werden es voraussichtlich dann rund 13.000 DM/Jahr sein. Als Gegenleistung für diese Abgabe darf die GVF die öffentlichen Straßen, Wege und Plätze zur Einlegung von Gasleitungen in Anspruch nehmen. Dieser Vertrag läuft zunächst bis 31.12.2012.

Aus der Mitte des Gemeinderates wurde auch angeregt, bei der Verlegung von Gasleitungen auch auf bereits vorhandene Leitungen Rücksicht zu nehmen. Dies sollte auch noch vertraglich geregelt werden; außerdem sollte die GVF die öffentlichen Gründen bisher noch nicht mögliche Gasversorgung im Ortsteil Auendorf nicht aus den Augen verloren werden.

2.)

Zur **Einleitung des Bebauungsplanänderungsverfahrens "Ortsmitte Gosbach" im Bereich der Grundstücke Unterdorfstraße 19 - 25** wurde der Aufstellungsbeschluß gefaßt. Im weiteren Verlauf dieses Bebauungsplanänderungsverfahrens sollen nun zunächst die zu beteiligenden Fachbehörden und die Eigentümer der hiervon betroffenen aber auch der angrenzenden Grundstücke angehört werden. Die Werkgemeinschaft Architekturbüro Strasser/Vermessungsbüro Spahr erhielt auch den Auftrag, die Höhenabwicklung des vorgesehenen Neubaus an der Unterdorfstraße (auf dem Grundstück des ehemaligen Ulrich-Schiegg-Hauses) genauestens zu überprüfen.

3.)

Die **Änderung des Bebauungsplanes "Im Letten" in Gosbach** wurde mit dem Satzungsbeschluß abgeschlossen. Mit dieser Bebauungsplanänderung sollen vor allem die bauplanungsrechtlichen und bauordnungsrechtlichen Voraussetzungen zur Erstellung eines Wohnhauses und eines Garagengebäudes auf dem Flurstück Nr. 840 am Ende der Ulrich-Schiegg-Straße in Gosbach geschaffen werden. Dieses Grundstück war im bisher geltenden Bebauungsplan als eine dem "Landchaftsschutz unterliegende Fläche" ausgewiesen. Während der vorangegangenen öffentlichen Auslegung waren von privater Seite her keine Anregungen und Bedenken vorgetragen worden. Die vom Zweckverband Wasserversorgung Blau-Lauter-Gruppe eingebrachte Stellungnahme konnte berücksichtigt werden; die Anregungen des Landratsamtes Göppingen (nördlicher Versatz des geplanten Wohngebäudes, Pflanzgebote) konnten aus städtebaulichen Gründen bzw. wegen der auf dem Grundstück verlaufenden Leitungen nicht berücksichtigt werden.

4.)

Die Fachbeamtin für Finanzwesen, Frau Hannelore Kr. oblauch, berichtete über die **Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Deggingen vom 20. Oktober 1992**. Im Rahmen dieses Berichtes und der allgemeinen Aussprache wurde insbesondere auf die Haushaltspläne 1992/93, die Jahresrechnungen vergangener Jahre und die Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt eingegangen. Durch die zunehmenden Probleme bei der Verwertung des Klärschlammes und die ungeklärten Fragen hinsichtlich der vom Kläranlagenbetreiber zu zahlenden Abwasserabgabe müssen weitere Erhöhungen bei

Amtliche Bekanntmachungen**Unsere Altersjubilare****Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten****aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:**

Frau Annaliese Schmaltz, Kurhausstraße 1,
am 13. November zum 86. Geburtstag

Herrn Eugen Rapp, Helfensteinstraße 29,
am 14. November zum 85. Geburtstag

aus dem Ortsteil Gosbach:

Herrn Josef Paul, Unterdorfstraße 7,
am 13. November zum 71. Geburtstag

Fundsache

Junges Kätzchen in Bad Ditzgenbach gefunden.
Telefon: 07334 / 2 12 59

**Freiwillige Feuerwehr
Bad Ditzgenbach****Jahreshauptübung 1992 in Bad Ditzgenbach**

Am Samstag, dem 14.11.1992, gegen 15.00 Uhr findet die Jahreshauptübung im Bereich Mühlstraße - Kindergarten und Grundschule statt. Die Alarmierung erfolgt über Funkmeldeempfänger.

Die Bevölkerung und der Gemeinderat sind herzlich eingeladen zu dieser Übung.

Ihre Feuerwehr Bad Ditzgenbach

**Jugendfeuerwehr
Bad Ditzgenbach****Hauptübung am Samstag, dem 14.11.1992, um 15.00 Uhr.****Treffpunkt:**

um 14.30 Uhr am Feuerwehrmagazin,
um 14.15 Uhr in Gosbach am "Lamm".

Arbeitsuniform!



den Aufwendungen und damit auch Gebührenerhöhungen befürchtet werden.

5.)

Eine abschließende Entscheidung über eine **Bauvoranfrage** zu geplanten Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen auf dem Grundstück Am Oberberg 25 in Bad Ditzenbach wurde zurückgestellt; diese Fragen sollen erst nach einem Ortstermin und einer genaueren Untersuchung der Erschließungsmöglichkeiten für das mögliche Baugebiet im Gewann "Pfa:fenäcker" in Bad Ditzenbach geklärt werden.

6.)

Folgenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt:

- Erstellung einer landwirtschaftlichen Lagerhalle auf dem Flurstück Nr. 877/2 im Gewann "Mahdäcker" in Auendorf
- Umbau und Ausbau des Dachgeschosses im Gebäude Hauptstraße 9 in Bad Ditzenbach
- Scheunenumbau mit Einbau von zwei Garagenstellplätzen auf dem Grundstück Unterdorfstraße 7 in Gosbach

7.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß nach einer Mitteilung des Regierungspräsidiums Stuttgart die geplante **Entlastungsstraße in Gosbach** in das Förderprogramm nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz aufgenommen wurde. Es muß noch die Ausführungsplanung erstellt, eine genaue Kostenberechnung gefertigt und dann der detaillierte Förderantrag vorgelegt werden; nach Mitteilung des Regierungspräsidiums kann davon ausgegangen werden, daß der Bewilligungsbescheid voraussichtlich bereits im Herbst 1993 vorliegen wird und dann auch bereits ein 1. Teilbetrag des Zuschusses angefordert werden kann. Damit könnte dann auch mit dem Bau dieser Entlastungsstraße begonnen werden.

Der Bürgermeister gab weiter bekannt, daß für den Ortsteil Gosbach inzwischen auch der **Antrag zur Aufnahme in das Landessanierungsprogramm** gestellt wurde. Durch die derzeitigen allgemeinen Kürzungen in Förderprogrammen des Landes wird es allerdings sehr schwer werden, in dieses Programm aufgenommen zu werden. Das Konzept soll den zuständigen Mitarbeitern des Regierungspräsidiums Stuttgart in den nächsten Tagen bei einem Ortstermin erläutert werden.

Der von der Gemeinde beantragte Förderrahmen für private Gebäudemodernisierungen und Instandsetzungen, sowie die Schaffung zusätzlicher Wohneinheiten durch Umnutzung, Ausbau oder Neubauten im Bereich der Ortsmitte, sowie für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt beträgt: 7.705.000 DM. Dieser Aufwand würde dann vom Land mit 2/3 = 5.137.000 DM gefördert. Der Gemeindeanteil mit 2.568.000 DM müßte - verteilt auf die Laufzeit dieses Programmes (ca. 7 - 8 Jahre) finanziert werden.

8.)

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, einen alten und abgenutzten Teppichboden in einem Gruppenraum des Kindergartens in Bad Ditzenbach aus optischen und hygienischen Gründen durch einen neuen Bodenbelag zu ersetzen. Der Auftrag für die Lieferung und Verlegung eines neuen Linoleum-Bodens wurde an die Firma Rink, Gosbach, zum Angebotspreis von 3.540,61 DM vergeben.

9.)

Der Bürgermeister gab bekannt, daß der Gemeinderat in der letzten Sitzung am 15. Oktober 1992 im nicht-öffentlichen Teil beschlossen hatte, im Zusammenhang mit der geplanten Fußwegeverbindung zwischen Bad Ditzenbach und Gosbach im Bereich des Schulsportplatzes zwei Grundstücke zu erwerben. Die Kaufverträge wurden inzwischen auch bereits abgeschlossen.

10.)

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte und einer Frageviertelstunde.

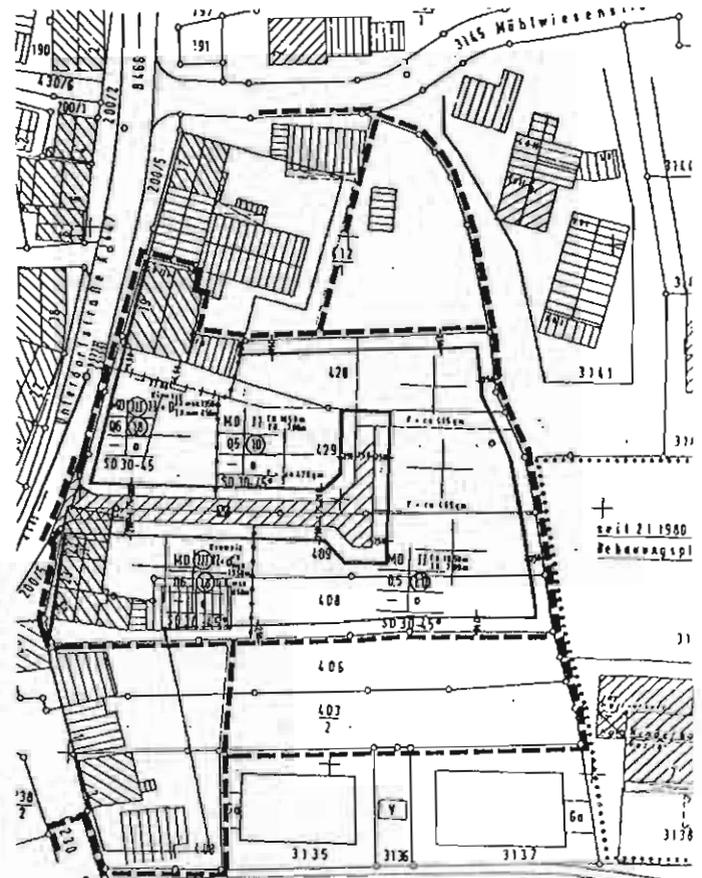
Öffentliche Bekanntmachung

Änderung des Bebauungsplanes "Ortsmitte Gosbach"

Der Gemeinderat hat am 5. November 1992 in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Bebauungsplan "Ortsmitte Gosbach" für den Bereich der Grundstücke Unterdorfstraße 19 - 25 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 2 Abs. 4 BauGB zu ändern und eine vorgezogene Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Für den Planbereich ist das Plankonzept der **Werkgemeinschaft Architekturbüro Strasser/Vermessungsbüro Spahr** vom 28.10.1992 maßgebend.

Es ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Ziele und Zwecke der Planung

Mit der Änderung des Bebauungsplanes sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für verschiedene Baumaßnahmen im Bereich der Grundstücke Unterdorfstraße 19 - 25 geschaffen werden.

Vorgezogene Bürgerbeteiligung

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung findet am

Montag, dem 30. November 1992, um 20.00 Uhr,
im Vereinsraum des Gemeindehauses in Gosbach

eine **öffentliche Informationsveranstaltung** statt. Dabei besteht Gelegenheit zur Äußerung und Stellungnahme (auch für eine Frist von 3 Wochen nach dieser Veranstaltung).

Bad Ditzenbach, den 09.11.1992

(gez.) Ueding
Bürgermeister



Gasversorgungs- und Breitbandkabelanschlüsse in der Hauptstraße in Bad Ditzgenbach

In den Jahren 1993/94 soll in einem 3. Bauabschnitt der Ortskernsanierungsmaßnahme auch die Hauptstraße in Bad Ditzgenbach von der OB 466 bis zur Einmündung in die Helfensteinstraße (am Rathaus) neu gestaltet werden. Anlässlich dieses Ausbaues bitten wir alle dort an einem Erdgasanschluß interessierten Anwohner, sich bei der Gas-Versorgungsgesellschaft Filstal mbH (GVF), Telefon: 07161/6101-55, -56, -57, -58, -59, baldmöglichst zu melden.

Energieberatung und Festpreisangebot für einen Gas-Anschluß bietet die GVF kostenlos.

Für den Fall, daß auch noch Anschlüsse an das Kabelnetz der Deutschen Bundespost für das Kabelfernsehen gewünscht werden, wenden Sie sich bitte an das Fernmeldeamt in Geislingen (Telefon 07331/27580) oder in Heidenheim (07321/343-777).

Nach Abschluß der Baumaßnahme können Aufgrabegenehmigungen für die nächsten Jahre nicht erteilt werden.

Sprechzeiten Rathaus Auendorf

Von Dienstag, 17.11., bis Donnerstag, 26.11.1992, fallen die Sprechstunden von 14.00 bis 15.30 Uhr auf dem Rathaus Auendorf aus.

Die Sprechstunden des Bürgermeisters finden wie gewohnt statt.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Bürgermeisteramt in Bad Ditzgenbach, Telefon 5043.

Broschüre "Altengerechtes Bauen"

Das Wirtschaftsministerium hat eine Informationsbroschüre "Altengerechtes Bauen" herausgegeben. Mit dieser Schrift werden Hinweise zum Bau von Seniorenwohnungen gegeben.

Die Broschüren sind beim Bürgermeisteramt, Zimmer 2 und 3, erhältlich.

Landesversicherungsanstalt Württemberg

Die Landesversicherungsanstalt Württemberg informiert, berät, gibt Auskunft über

- Renten ● Heilmaßnahmen ● Berufsförderung
- Rentnerkrankenversicherung ● Versicherungsfragen

am **Donnerstag, dem 3. Dezember 1992**,
von 14.00 bis 16.00 Uhr im Rathaus Bad Ditzgenbach
Bringen Sie bitte Ihre Versicherungsunterlagen mit!

Forstamt Weilheim

Der Brommbühltraufweg von Bad Ditzgenbach nach Auendorf ist in der Zeit vom **16.11. bis 20.11.1992** für Wanderer wegen Holzernemaßnahmen gesperrt.

Der Maiweg ist in der Zeit vom **23.11. bis 27.11.1992** wegen Holzernemaßnahmen gesperrt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Revierleiter

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten

Die nächste öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung, zu der hiermit herzlich eingeladen wird, findet am

Montag, dem 30. November 1992, um 15.00 Uhr,
in Geislingen-Eybach, Eybtalhalle,

statt.

Tagesordnung:

1. Lagebericht 1991
2. Feststellung des Jahresabschlusses auf 31.12.1991 und der Aufwandsumlage für das Jahr 1991
3. Bau- und Betriebsübersicht
4. Bestellung eines hauptamtlichen Verbandsgeschäftsführers
5. Wirtschaftsplan 1993 - Vorberatung
6. Finanzplan 1992 - 1996; Vorberatung
7. Jahresabschlussprüfung 1986 - 1990
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Änderung der Hausmüllabfuhrtermine

Die Müllabfuhr am Mittwoch, dem 18.11.1992 (Buß- und Bettag) fällt aus. Dadurch ergeben sich folgende Änderungen:

Die Mittwochabfuhr (18.11.1992) wird nachgeholt am Donnerstag (19.11.1992).

Die Donnerstagabfuhr (19.11.1992) wird nachgeholt am Freitag (20.11.1992).

Die Freitagabfuhr (20.11.1992) wird nachgeholt am Samstag (21.11.1992).

Die Termine der Schrott- und Sperrmüllabfuhr ändern sich durch den Feiertag nicht.

Göppingen, den 21.10.1992

Landratsamt

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 14.11., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 15.11., 22.00 Uhr:

Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Von Dienstag, 17.11., 18.00 Uhr, bis Mittwoch, 18.11., 20.00 Uhr:

Dr. Moll, Gosbach, Telefon 07334/5621

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag/Feiertag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 14. bis 20. November 1992: **Apotheke Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

Telefon 07334/89 89



Sonntagsdienst am 14./15.11.1992:

Schwester Dagmar Striebel

Sonntagsdienst am 18.11.1992 - Buß- und Bettag:

Schwester Ingrid Vetter

Anrufbeantworter, Telefon 07334/8989, wird 2 x täglich abgehört.

Geschäftszeiten:

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
Dienstag

8.30 - 12.00 Uhr
13.30 - 16.30 Uhr



**Erhöhung der Mitgliederbeiträge der
Fördergemeinschaft der Sozialstation für das Jahr 1993**
Wie Ihnen bereits bekannt ist, erhöht sich der Jahresbeitrag auf DM 40,00. Wir bitten deshalb alle Mitglieder, die den Beitrag per Dauerauftrag entrichten, denselben bei ihrer Bank bzw. Sparkasse **bereits jetzt für 1993 auf DM 40,00** zu ändern. Für Ihre Bemühung danken wir Ihnen.

Entstörungsdienst für Gasheizungen

14./15.11.92 Bantle, Otto, Blumenstraße 7,
Bad Überkingen, Telefon 07334/5322
18.11.92 Fetzer, Horst, Brunnenstraße 18,
Gingen, Telefon 07162/7108

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinde

H. Pfarrer Zuparić 07335/7892
Pfarrer Scheel 07335/7388
Pfarrbüro 07335/5743

DITZENBACH - St. Laurentius mit Auendorf

**Sonntag, 15. November - 33. Sonntag im Jahreskreis
(Volkstrauertag)**

10.15 Uhr Familiengottesdienst mitgestaltet vom Kindergarten, Kinderchor und den Kommunionkindern am Samstag und Sonntag **Martinusopfer**
Nach dem Gottesdienst Gedenkfeier für die Gefallenen und die Opfer beider Weltkriege am Ehrenmal auf dem Friedhof.
Die Gedenkansprache hält Pfr. Zuparić
Es wird für die "Deutsche Kriegsgräberfürsorge" gesammelt.

Dienstag, 17. November

18.00 Uhr Abendmesse (Pfr. Plisch und Anna Strauß)
19.30 Uhr Treffen von Alleinstehenden und Ehepaaren jeglichen Alters im Kath. Gemeindehaus

Donnerstag, 19. November - Hl. Elisabeth

7.40 Uhr Schülermesse
19.30 Uhr Elternabend anl. Firmung '93 im Kath. Gemeindehaus

Samstag, 21. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Else Priel)

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

GOSBACH - St. Magnus

Samstag, 14. November

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Josef Allmendinger u. Ida Baier, Guido Schwarz, Gustav u. Maria Herbster und Hedwig Allmendinger)

Sonntag, 15. November - 33. Sonntag im Jahreskreis (Volkstrauertag)

9.00 Uhr **Familiengottesdienst** (Josef und Magdalena Alt, Hela u. Valentin Limmer) mitgestaltet vom Kindergarten am Samstag und Sonntag **Martinusopfer**

Nach dem Gottesdienst Gedenkfeier für die Gefallenen und die Opfer beider Weltkriege am Ehrenmal auf dem Friedhof.
Die Gedenkansprache hält Bürgermeister G. Ueding.
Es wird für die "Deutsche Kriegsgräberfürsorge" gesammelt.

Dienstag, 17. November

18.00 Uhr Abendmesse (Reinhold Scheffthaler, Franz Baumann u. Friedrich Obermeier)

19.30 Uhr Treffen von Alleinstehenden und Ehepaaren jeglichen Alters im Kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Mittwoch, 18. November - Buß- und Bettag

8.30 Uhr hl. Messe für den Frieden

Donnerstag, 19. November - Hl. Elisabeth

19.30 Uhr Elternabend anl. Firmung im kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach

Freitag, 20. November

18.00 Uhr Abendmesse (Viktoria Alt)

Beichtgelegenheit: 1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder auf Vereinbarung

Das Sakrament der Taufe empfangen

Julia Stadler, Gosbach, Drackensteiner Str. 42
Marcel Eichinger, Bad Ditzenbach, Schillerstr. 38

Gestorben sind:

Siegmar Domhan, 26 Jahre und
Thomas Isemann, 25 Jahre



Wofür wir DANKE sagen

Die Kollekte für die Priesterausbildung in den neuen Bundesländern erbrachte
in St. Laurentius DM 278,19
in St. Magnus DM 430,13

Elternabend Firmung 1993

Die Firmung ist ein wichtiges Ereignis im Leben einer Familie. Junge Menschen erklären sich bereit, ihr Leben bewußt als Christen zu führen. Dazu wird ihnen die Kraft Gottes, der Hl. Geist, zugesagt. Eine solche Entscheidung der Jugendlichen erfordert eine längere Vorbereitungszeit und sollte auch in das Gespräch zu Hause einbezogen sein. Daher laden wir Sie, liebe Eltern, am **Donnerstag, 19.11., um 19.30 Uhr ins kath. Gemeindehaus, Bad Ditzenbach**, herzlich ein. Wir wollen miteinander ins Gespräch kommen sowie Hilfen und Ratschläge geben. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Eine persönliche Einladung erfolgt nicht.

Ministrantenplan - St. Magnus

13.11.: Julia - Simone
15.11.: Nico - Simon - René - Daniel - Julia - Simone
17.11.: Andreas - Pippo
20.11.: Tina - Marion

Der **Pachtzins** für die Kirchengrundstücke ist wieder zur Zahlung fällig. Dieser kann überwiesen werden auf Kto.Nr. 1658000 BLZ 61091200 Volksbank oder 8002804 BLZ 61050000 Kreissparkasse für Gosbach,
Kto.Nr. 2374005 BLZ 610 912 00 Volksbank oder 8525587 BLZ 61050000 Kreissparkasse für Bad Ditzenbach oder bar bezahlt werden im Pfarrbüro, z. Zt. Gosbach, Magnusstr. 26, während der Dienststunden. Montag und Freitag vormittag oder Dienstag und Donnerstag nachmittag.

Familiengottesdienst



Am Sonntag, 15.11., um 9.00 Uhr in St. Magnus und um 10.15 Uhr in St. Laurentius. Zu diesen Gottesdiensten ergeht wieder ganz herzliche Einladung an alle Familien. Wir hoffen auf eine gute Beteiligung. Der Gottesdienst wird jung und alt wieder viel Freude bereiten.



Herzliche Einladung an Alleinstehende und Ehepaare jeglichen Alters

zum ersten gemeinsamen Treffen am **Dienstag, 17. November 1992, 19.30 Uhr** im Kath. Gemeindehaus in Bad Ditzenbach.



Wir möchten eine gesellige Gruppe bilden, die

- * miteinander redet und diskutiert
- * miteinander singt und spielt (Tischtennis)
- * miteinander bastelt und malt
- * miteinander Ausflüge macht (Wanderungen)
- * miteinander über religiöse Themen spricht
- * miteinander kirchliche Arbeit leistet

Das Treffen soll monatlich stattfinden. Selbstverständlich sind die Mitglieder der Kirchengemeinden Gosbach und Auendorf herzlich eingeladen, an diesen Begegnungen teilzunehmen. Für Anregungen aus Ihrer Reihe zur Gestaltung der Treffen sind wir dankbar.

Über Ihr Kommen freuen wir uns sehr.

Beim **diesjährigen Gemeindebazar** in der Turnhalle am 29. November sollen wieder weihnachtliche Gestecke zum Verkauf angeboten werden. Der Erlös wird zur Renovierung des Kirchturmes verwendet. Zur Herstellung der Gestecke benötigen wir **Edeltannenzweige**. Falls Sie Tannenzweige zur Verfügung stellen können bitten wir, dies baldmöglichst dem Pfarrbüro mitzuteilen. Für Ihre Bereitschaft im voraus herzlichen Dank.

Erstmals findet beim Bazar eine **Hobbykünstler-Ausstellung** statt. Jedes Jahr soll eine andere kreative Tätigkeit vorgestellt werden.

Sicher gibt es auch in unseren Kirchengemeinden Bad Ditzenbach, Auendorf und Gosbach einige **Hobymaler**, die ihre Werke einmal der Gemeinde zeigen möchten.

Wir möchten Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Bilder, Zeichnungen, Aquarelle etc. in der Turnhalle anlässlich des Gemeindebazars auszustellen.

Damit wir rechtzeitig die entsprechende Ausstellungsfläche vorbereiten können, bitten wir um baldige Mitteilung der interessierten Hobbykünstler an das Pfarrbüro.

Für alle kleineren Künstler (Kindergartenalter bis 9. Klasse) findet zum Gemeindebazar ein

Malwettbewerb

statt. Thema dieses Wettbewerbs ist "Unsere Pfarrkirche St. Magnus 1992".

Gemalt werden darf mit Farbstiften, Wachsmalkreiden, Wasserfarben oder Filzstiften. Format soll DIN A 4 sein. Bewertet werden die Zeichnungen in verschiedenen Altersgruppen und zwar

- 1) Kindergartenalter
- 2) Grundschulalter
- 3) 5. - 9. Klasse

Die Bilder müssen schnellstens beim Pfarrbüro vorliegen. Auf die erfolgreichen Teilnehmer warten schöne Preise. Selbstverständlich werden die Bilder beim Gemeindebazar ausgestellt. Wir freuen uns über rege Beteiligung beim Wettbewerb und wünschen den "Künstlern" viel Spaß beim Malen.

Am vergangenen Freitag fand in der vollbesetzten Turnhalle in Gosbach unser Weinfest im Rahmen der diesjährigen GZ-Weihnachtsaktion "Gemeinsam geht's besser" statt.

Die Gärtnereien Beisenwenger in Wiesensteig, Heilig und Kneer aus Deggingen spendeten Blumenschmuck und Dekoration, so daß die Turnhalle einen schönen Rahmen für dieses Fest erhielt. Kostenlos lieferten uns die Metzgereien Blöchle in Gosbach und Miller in Bad Ditzenbach Fleisch, die Bäckereien Stegmaier und Bitter in Gosbach, sowie Bätzner in Ditzenbach Brot und Zwiebelkuchen. Die Brauerei Kumpf sowie der Getränkeabholmarkt Köhler in Bad Ditzenbach spendeten Getränke, Fa. Schlecht in Geislingen neuen Wein und Süßmost. Trauben wurden von Fa. Bernd Müller in Ditzenbach gestiftet, das Holz für die Weinlauben kam von Sägewerk Hötzel in Deggingen. Küchenmeisterin Maria Köder, Gasth. z. Hirsch Gosbach, servierte

fachmännisch vom Haus gespendete Lachsforellenroulade. Die Kreissparkasse Deggingen schenkte ein Sparschwein, das einen Erlös von fast 1.500,-- DM erbrachte.

Herr Bürgermeister Ueding überbrachte von der Gemeindeverwaltung einen Scheck in Höhe von DM 100,--.

Allen Spendern danken wir auch im Namen der Betroffenen von ganzem Herzen. Gleichzeitig gilt dieser Dank den Künstlern des Abends, Lore Brandl mit ihren Musikanten, den "Lustigen Auendörfern", den beiden Folkloregruppen sowie dem Moderator Michael Eisenhart, die uns in unserer Hilfsaktion unterstützt haben.

Außerdem ein herzliches "Vergelt's Gott" an alle Helfer, die mit großem Einsatz zum guten Gelingen des Weinabends beigetragen haben.

Nun bleibt zum Schluß noch der Dank an alle Besucher des Abends, die uns damit in unserer Aktion für die notleidenden Menschen in Kroatien und Bosnien-Herzegowina unterstützt haben.

Der Reinerlös von über 5.000,-- DM wird zum Kauf von Lebensmitteln für den nächsten Transport in das Krisengebiet verwendet.

Evangelische Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2 Korinther 5,10

Kirchliche Mitteilungen:

Freitag, 13. November

14.00 Uhr "Frohes Alter" mit Pfarrer Gruner aus Ulm. Thema: Feste in Israel

17.30 Uhr Bezirkssynode im Martin-Luther-Haus in Geislingen. Hauptthema: "Die bäuerliche Landwirtschaft in der Krise - hat sie noch eine Zukunft?"

Sonntag, 15. November

10.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag (Pfarrer Rieker)

Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindehaus

11.15 Uhr Gedenken am Mahnmal vor der Kirche

Dienstag, 17. November

19.00 Uhr Probe der Jungbläser

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Mittwoch, 18. November

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst anlässlich des Buß- und Bettages (Pfarrer Rieker)

14.00 Uhr Gemeindetreffen Oberes Filstal im Schloß Wiesensteig mit Landesbischof Theo Sorg.

Es spielt der Posaunenchor Auendorf

Donnerstag, 19. November

18.00 Uhr Jungscharabend im Gemeindehaus

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
2 Korinther 5,10

Sonntag, 15. Nov. - Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Bischoff)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 16. November

20.15 Uhr Chorprobe des Singkreises

Dienstag, 17. November

19.30 Uhr Bibl.theol. Gesprächsabend im Kurhaus (Pfr. Bischoff)

Mittwoch, 18. November - Buß- und Bettag

9.45 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Gemeinschaftskelch) Pfr. Bischoff. Im Anschluß an den Gottesdienst findet ein "Dritte-Welt"-Verkauf im Vorraum der Kirche statt.

14.00 Uhr Distrikttreffen der Evang. Kirchengemeinden im Residenzschloß Wiesensteig. Landesbischof Theo Sorg spricht über das Thema "Vertrauen in die Bibel".



Donnerstag, 19. November

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 22. November - Totensonntag

9.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Scheufele)

9.45 Uhr Kindergottesdienst

Hinweis:

Am 1. Advent planen wir wieder ein Gemeindemittagessen mit Bazar. Wer etwas zu unserem Bazar beitragen möchte, wende sich bitte ans Pfarramt oder an einen unserer Kirchengemeinderäte.

Fahrdienst Gosbach:

Am Buß- und Betttag besteht für Senioren und Seniorinnen aus Gosbach, die gerne zum Gottesdienst mit Abendmahl abgeholt werden möchten, ein Fahrdienst. Wenden Sie sich deshalb bis spätestens Dienstag, 19.00 Uhr, an Herrn Rademacher, Tel. 07334/5550.

Neuapostolische Kirche Wiesensteig

Schöntalweg 45

Sonntag, 15. November

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

15.00 Uhr Bezirksjugendgottesdienst in Kuchen

Mittwoch, 18. November

20.00 Uhr Gottesdienst

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen e.V.

Königreichssaal, Gartenstr. 22

Donnerstag, 12. November

19.00 Uhr "Ein hoher Maßstab für Jesu Nachfolger."

20.00 Uhr "Befolgst du Anleithung?"

Sonntag, 15. November

9.30 Uhr "Diene Jehova mit freudigem Herzen."

10.30 Uhr "Wir haben den Messias gefunden."

Dienstag, 17. November

19.15 Uhr "Wie heißen die ersten Jünger Jesu?"

Volksmision Geislingen

Hausbibelkreis Gosbach

Herzliche Einladung zum Hauskreis

Jeden Donnerstag, 20.00 Uhr, bei Familie Andrea und Thomas Klepsch, Neue Steige 15, in Gosbach, Tel. (07335) 7307

Telefonkurzpredigt: 07331/63322 (tägl. neu!!!)



Ab 1. DEZEMBER 1992:

"Haus des Gastes"

ist nur zu den Öffnungszeiten des Verkehrsamtes geöffnet!

Café "Filsblick"

ist vom 1. Dezember 92 bis einschließlich 2. Januar 93 geschlossen.

Nur bei Veranstaltungen geöffnet.

Verkehrsamt

Über die Feiertage ist das Verkehrsamt vom 28. Dezember 92 bis 6. Januar 93 (je einschließlich) geschlossen.

Jeden Donnerstag FRÜHGymNASTIK, ab 12. November 92 von 9.30 - 10.00 Uhr.

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann, Masseurin.

Ort: Gymnastikraum der Grundschule Bad Ditzenbach

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 13.11., 19.30 Uhr: Diavortrag "Bali"

Ort: Foyer, "Haus Luise"/Kurklinik

20.00 Uhr: Wir basteln eine adventlich dekorierte Spirale

2 Abende; Uschi Eckle

Mitzubringen: Grünmaterial, Watte, Draht, Schere. Dekomaterial: Schlehen, Nüsse, Zimtstangen etc.

Kursgebühr: 24,00 DM plus Materialkosten

Ort: Bastelraum, "Haus des Gastes"

Bitte im Verkehrsamt anmelden!

Samstag, 14.11.

Die Musikkapelle Bad Ditzenbach und der Musikverein Gosbach gestalten den Volkstrauertag musikalisch.

Dienstag, 17.11., 19.30 Uhr: Bibelgespräch im

Tagungsraum "Haus Maria", Kurklinik

Hinweis an alle Vermieter

EINLADUNG

zur Vermietersversammlung am Montag, 23. November, 20.00 Uhr, im Saal "Haus des Gastes". Ab 19.00 Uhr laden wir Sie herzlich zu einem Begrüßungsgetränk ins Verkehrsamt ein, dabei haben Sie die Möglichkeit, unsere EDV-Anlage kennenzulernen.

Silvesterball im Café "Filsblick"

Ab sofort können Sie im Verkehrsamt oder im Café "Filsblick" für den Silvesterball Plätze reservieren lassen.

In Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie",

Geislingen/Steige, Telefon 07331/61997

Anmeldung zu allen Kursen unbedingt erforderlich!

40156 - Weihnachtliches Sticken

Elisabeth Scheufele

5 Vormittage

Ab Donnerstag, 19. November, 9.00 Uhr

Kursgebühr: DM 40,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40157 - Weihnachtsdekoration in Bel-Vetro-Technik

Muster im HdG

Rosemarie Baum

1 Abend; Donnerstag, 19. November, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Pinsel, Wasserglas, Fön, alte Zeitungen

Kursgebühr: DM 10,-- plus Materialkosten

"Haus des Gastes", Bastelraum

40159 - Weihnachtsstern aus Krepp

Ursula Klaile

1 Nachmittag; Dienstag, 24. November, 15.00 Uhr

Verkehrsamt "Haus des Gastes"
Telefon 07334/69 11

HINWEIS:

Ab 1. NOVEMBER 1992 geänderte ÖFFNUNGSZEITEN:

"Haus des Gastes"

Montag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag/Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Café "Filsblick"

Montag bis Sonntag 13.00 - 18.00 Uhr

Verkehrsamt

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

14.00 - 16.00 Uhr



Mitzubringen: Schere
 Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
 "Haus des Gastes", Bastelraum

40160 - Sterne und weihnachtlicher Schmuck

Elisabeth Scheufele
 Zur Auswahl steht ein Fensterspan-Stern - Spanstern, feiner
 Glasperlsterne oder Glasperl-Engelchen.
 Donnerstag, 26. November, 19.30 Uhr
 Kursgebühr: DM 10,- plus Materialkosten
 "Haus des Gastes", Bastelraum

90151 - Kinder basteln zu Weihnachten

Ellen Pfaus; 1 Nachmittag
 Freitag, 20. November, 15.00 Uhr
 Mitzubringen: Schere, Klebstoff
 Kursgebühr: DM 8,- plus Materialkosten
 "Haus des Gastes", Bastelraum

90152 - Kinder basteln Weihnachtskarten und Adventsdekorationen

Beate Schuhmacher; 1 Nachmittag
 Mittwoch, 2. Dezember, 15.00 Uhr
 Mitzubringen: Stockmar Farben, Bleistift, Schere, Klebstoff
 Kursgebühr: DM 8,- plus Materialkosten
 "Haus des Gastes", Bastelraum

20255 - Weihnachtsgeschichten und -gedichte und -lieder für Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene

Ruth Scholl; 1 Nachmittag
 Donnerstag, 26. November, 15.30 Uhr
 Kursgebühr: DM 5,- pro Erwachsener, DM 3,- pro Kind
 "Haus des Gastes"

Mit Büchertisch für Kinderbücher

Vereinsmitteilungen



Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach

1. Jedermann-Kegeltornier

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzenbach veranstaltet am
kommenden Samstag, 14. November, ab 14.00 Uhr, im
 "Haus des Gastes" sein 1. Jedermann-Kegeltornier.
 Austragungsmodus: Einzel- und Mannschaftswertung.
 Eine Mannschaft besteht aus 3 Teilnehmern. Die Frauen werden
 gesondert bewertet. Jeder Teilnehmer hat 30 Schub. 15 in die
 Vollen und 15 auf Abräumen. Das Startgeld beträgt DM 5,00.
 Die Siegerehrung findet anschließend gegen 20.00 Uhr bei Resi
 im Café "Filsblick" statt.

Anmeldungen bei:

Dieter Hiesserer, Tel. 07334/5700 und
 Mike Fischer, Tel. 07161/52650.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 19. Novem-
 ber, um 13.30 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolf-
 anlage zu einer Halbtageswanderung. Wanderstrecke: Ober-
 böhringen um den neu angelegten Golfplatz und zum Ramsfel-
 sen. Führung: Wanderfreund Oswald Poimer. Gäste sind herz-
 lich willkommen.

Die Albvereinssenioren treffen sich am Donnerstag, 26. Novem-
 ber, um 14.00 Uhr im AV-Raum in Bad Ditzenbach zu einem
 Dia-Vortrag (Kleines Walsertal, Skiausfahrt und Wanderwoche
 Ramsau). Dazu sind auch die älteren Senioren herzlich ein-
 geladen.

Zur Wanderwoche ins Kleine Walsertal vom 27.06. bis
 04.07.93 sind noch einige Plätze frei. Anmeldung sofort bei Hel-
 mut Fiedler, Auendorf, Telefon 07334/5279.

Kneipp-Verein Bad Ditzenbach und Oberes Filstal



Der Baum des Jahres 1992 - die Ulme - steht nun vor der
 Grundschule in Gosbach, feierlich gepflanzt und mit besten Ge-
 danken und Segenswünschen bedacht und doch ein wenig um-
 stritten: Wird er überleben oder nicht?

Bereits hier zeigt sich die Umweltproblematik, da ja das Ulmen-
 sterben in den Medien besonders beachtet und hier in Bad
 Ditzenbach besonders sichtbar ist. Mit der Bestätigung des
 Forstamtes lebt nun unter uns eine Bergulme, ein Baum, der in
 unsere Landschaft gehört und alle haben das Möglichste getan,
 diesen so gefährdeten Baum zu bewillkommen.

So bedanken wir, die Initiatoren der Pflanzung des Baumes des
 Jahres 1992, uns sehr herzlich beim Hausherrn der Grund-
 schule, Herrn Rektor Stang, mit den Lehrerinnen und den Mäd-
 chen und Buben für ihr hervorragendes Wirken, Werken und
 Gestalten! Die Ausstellung der Werke kann in der Aula ja noch
 betrachtet werden.

Wir bedanken uns bei dem Schirmherrn der Aktion, Herrn Bür-
 germeister Gerhard Ueding für sein Engagement, für seinen
 Einsatz zum Umweltschutz. Herr Ueding übergab den vier Klas-
 sen Präsente zur gemeinsamen Freude, denn alle hatten ihr
 Bestes gegeben.

Wie heil sieht unsere kleine Welt noch aus, wo ein Priester noch
 ein Bäumchen zum Willkommen segnet und die ganze Flur
 dazu! Danke, lieber Herr Pfarrer Jakob Zuparic für Ihren prie-
 sterlichen Beistand! Im nächsten Jahr gibt es wieder einen ganz
 besonderen Baum des Jahres, und den wünschen wir unseren
 Auendorfern!

Und was wäre ein Fest ohne Musik! Dank Ihnen, liebe Freunde
 von der Musikkapelle Gosbach, daß Sie unser Fest mit den
 besten Klängen verschönt haben!

Danken dürfen wir den Bäckereien in Gosbach für die gespen-
 deten Weckle und

Dank Ihnen, Herr Führer, mit Ihren Mitarbeitern vom Bauhof
 für die viele Mühe und Arbeit!

Dank auch unseren eigenen engagierten Mitgliedern und allen
 Bürgern, welche zum Fest gekommen sind.

Die Broschüre zum Baum des Jahres, "DIE ULME", liegt im
 "Haus des Gastes" auf.

Ihre Vorsitzende mit dem gesamten Vorstand

FSV Bad Ditzenbach 1928 e.V.



Hallenfußballturnier am 14.11.92 in der Schulsporthalle in Deggingen

Gruppe A:

TSV Obere Fils, TV Deggingen, SV Aufhausen, TSV Überkingen,
 FSV Ditzenbach 1

Gruppe B:

FTSV Kuchen, FSV Ditzenbach 2, Fa. Kodak, SpVgg Reichen-
 bach, TSV Gosbach

Um 13.30 Uhr beginnt das Turnier mit dem Spiel TSV Obere
 Fils gegen FSV Ditzenbach 1.

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem 8. Hallenfußballtur-
 nier einladen. Für die Bewirtung unserer Gäste und Fans ist
 gesorgt.

Abteilungsleiter Anton Steiner

Jugend

E-Jugend: SpVgg Reichenbach - FSV 1:3
 Wiederum mußten unsere Spieler einem Rückstand hinterher-
 laufen. Reichenbach führte zur Halbzeit 1:0. Jedoch in der 2.



Hälfte spielte unsere Mannschaft wesentlich stärker, Reichenbach kam nur noch selten zu einigen Konterangriffen vors FSV-Tor. Am Ende stand es 1:3 und unsere Spieler konnten wieder 2 wichtige Punkte mit nach Hause bringen.
Tore: Can Polat Selcuk 2, Christian Fabi 1.

Die nächsten Spiele:

Nachholspiel: Obere Fils - FSV, 14.11., 14.30 Uhr
Hallenkreismeisterschaft in Eislingen am 29.11. Das erste Spiel findet um 9.30 Uhr statt.

Turn- und Sportverein Gosbach



Jedermannsturner

Liebe Leut', nun laßt Euch sagen, was sich beim Männerturnier-Fußballspiel hat zugetragen:

Es begab sich ein Ereignis im Jahre 1992, am 19. im Monat dem 9., von dem wir schon so lange träumten.

Die Überlinger Lehrermannschaft war bei uns ein lieber turnusmäßiger Gast.

Wir merkten: Sie führten etwas im Schilde, bald waren wir exakt Bilde.

Denn: Sie traten an mit breitem Lachen, wollten uns zur Sau gern machen.

Die Freunde hatten etwas ausgeheckt und bald haben wir sie auch entdeckt.

Schüchtern stand sie in ihrem Verhau - fürwahr, als Präsent gab es 'ne echte Sau.

Die Sau, die war ein Gastgeschenk und bald lief sie - zwar ungelenkt - im Fußballfelde auf und ab, doch nach zwei Runden war sie schlapp.

O je, zu jedermannes Schrecken, sah man die liebe Sau verrecken.

Sie wälzte sich wie wild am Rande, war zum Leben nicht imstande.

Und als sie sich nicht mehr wollte regen, verhalf ihr Bernd ins andere Leben.

So fand die Sau die letzte Ruhe in Berndes schöner Tiefkühltruhe.

Die erste Halbzeit war noch nicht bestritten, war sie bereits gut abgebrüht und fachmännisch zerschnitten.

Doch nun zu unserem Spiele - über das ich gerne dichte - diese kleine Kurzgeschichte:

1. Halbzeit: Der Gerhard stand bei uns im Tor und trieb den Ball - so weit er konnte - vor.

Die Abwehr (Rudi, Thomas, Harald, Reinfried) hatte es nicht schwer,

bemühte sich das Mittelfeld (Hans Paul, Werner, Wolfgang, Theo) doch sehr,

dem Sturm (Werner F. und Hubert) die Bälle zuzupassen und die Gelegenheit zu fassen, die sich alsbald dem Tüchtigen bot -

die Gegner spürten erstmals Not. Denn nach Fabers erstem Angriff (3. oder 4. Minute) der Schiri 1:0 für unsre Mannschaft pfiß.

Der Jubel der Fans klang wie Donnerhall, doch danach kam der große Fall.

Der Rest ist ziemlich schnell berichtet, der Gegner hat uns ganz vernichtet.

Nach der 3:1-Schlappe weiß man, der Kontrahent war nicht von Pappe.

Ja, schon nach 15 Minuten taten sie es auch versuchen. Und in ihrem Überschwang (Konter von Martin) ihnen dies auch gut gelang (1:1).

Mitten in der zweiten Zeit, war es leider nun so weit. Peter mit dem schnellen Tritte traf nach einer Flanke von rechts genau des Tores Mitte (2:1).

Der Martin, dieser kühne Recke, traf bald darauf in die linke obere Ecke (3:1).

So endete das Spiel im 10. Jahr für uns nicht gut, doch oh, im Clubhaus wunderbarer Atmosphäre, vergaß man diese Sportmisere.

Bei kulinarischen Genüssen vernahm man gar "dies Treffen

wollen wir partout nicht missen".

Schon nächstes Jahr mag es gelingen, daß wir, wie oft zuvor, den Sieg erringen.

Großer Dank gilt dem schwarzen Manne auf dem Rasen (Butcher), der das Spiel so gut geblasen.

Unisono klang's hipp, hipp, hurra, es war wieder mal ein schönes Spiel, wie jedes Jahr.

Doch vergessen wir es nicht!

Mit einem Manne, nun im Sudan (Franz), fing vor rund 10 Jahren alles an.

Er hat damals zum Fußballspiel gebeten, seitdem tun wir stets munter treten, das Leder, und oft auch recht verwegene mit Willi, Bruno und Kollegen.

Euer Walter

Abteilung Fußball

TSV Gosbach - Onda Geislingen 7:1

Gosbach brauchte ca. 15 Minuten, um den Gegner zu kontrollieren und Torchancen herauszuspielen. So nach 30 Minuten ging Gosbach durch Klaic P. mit 1:0 in Führung, wobei es trotz guter Chancen auch bis zur Halbzeit blieb. Nach der Halbzeit drängte zunächst Unda auf das Gosbacher Tor und hatte gute Chancen. Mitten in diese Drangperiode hinein erzielte Wiedemann R. das 2:0 für Gosbach. Nun war der Widerstand Ondas gebrochen und Gosbach erzielte innerhalb kurzer Zeit 4 Tore durch 2 x Klaic, Mayer Achim und Böhme W. zum 6:0. Nach einer Unachtsamkeit in der Hintermannschaft gelang Duda der Ehrentreffer. Doch kurz vor Schluß war es wiederum Klaic P., der den 7:1-Endstand erzielte.

Vorausschau:

Am Sonntag, dem 15.11., spielt der TSV Gosbach in Geislingen gegen NKS Geislingen.

Anspiel 1. Mannschaft 14.30 Uhr, 2. Mannschaft 12.45 Uhr.

Fußballjugend

Vorschau fürs kommende Wochenende:

Samstag, 14. November

Die **D-Jugend** muß beim TG Böhmenkirch antreten. Anspiel: 14.00 Uhr.

Für die anderen Jugenden hat die Winterpause begonnen. Die Rückrunde startet erst wieder 1993, März/April.

In der Zwischenzeit werden die einzelnen Jugenden bei Hallenturnieren mitwirken. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben.

Sonntag, 15. November

Die **A-Jugend** empfängt am Sonntag den TSV Gruibingen. Anspiel: 10.00 Uhr.

Alle Fußballjugendtrainer treffen sich am Freitag, 13.11., um 17.00 Uhr im Clubhaus. Bitte um vollzähliges Erscheinen.

Der Jugendleiter

A-Jugend:

Am Donnerstag, dem 05.11., bestritt die A-Jugend ein Hallenturnier in Gruibingen. Die Gegner dabei hießen GSV Dürnau,

TSV Obere Fils und der TSV Gruibingen. Im ersten Spiel traf man gleich auf den stärksten Gegner, den GSV Dürnau, dem

man auch mit 3:1 unterlag (Torschütze Marcel Ottenschläger).

Danach spielte man gegen den Tabellenführer TSV Obere Fils, wo man über den Kampf zu einem beachtlichen 0:0 kam.

Im letzten Spiel des Abends hieß dann der Gegner TSV Gruibingen und sofort war Stimmung in der Halle. Doch diese dauerte nicht

lange, denn Önder Telci schoß Gosbach mit 1:0 in Führung. Dieses 1:0 gaben unsere Jungs bis zum Schlußpfiff nicht mehr ab und somit war der 1. Sieg in dieser Saison überhaupt unter

Dach und Fach.

Es spielten: Bunjan A., Rießler M., Rießler Matthias, Schulz St., Telci Önder, Telci Ömer, Schweizer F., Güner U., Ottenschläger M.

Tore: Ottenschläger Marcel, Telci Önder.

TSV Gosbach - SG Überkingen/Hausen 2:2

Am Sonntag empfing die A-Jugend die Mannschaft aus Überkingen/Hausen und trennte sich 2:2. Der Gast ging nach etwa

20 Minuten mit 1:0 in Führung. Mit diesem Resultat wurden dann die Seiten gewechselt. Kurz nach der Halbzeit erzielte

Gosbach durch Ufuk Güner den verdienten Ausgleich. Doch Überkingen/Hausen ging dann erneut in Führung, doch auch diesen Schock steckte die A-Jugend schnell weg und Ömer Telci erzielte erneut den Ausgleich. Danach gab es noch einige gute Möglichkeiten für Gosbach, doch auch dieses Mal fehlte das nötige Glück.

Vorschau:

Am Sonntag, dem 15.11., empfängt die A-Jugend die Mannschaft aus Gruibingen. Anstoß: 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in den Mühlwiesen. Mit derselben Einstellung, Kampf und ein bißchen mehr Glück müßte auch am Sonntag etwas zu holen sein.

E-Jugend: TSV Gruibingen - TSV Gosbach 7:4

In einem guten Spiel unterlag unsere Mannschaft in Gruibingen etwas unverdient. Gosbachs bester Spieler war Torwart Matthias Zimmermann.

Tore: Damm Denis, Cemal, Salzinger Markus, Heiko Ditz.
Der Trainer Reinhold Damm

F-Jugend

Am Sonntag, dem 15.11., bestreitet unsere F-Jugend die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft in Hattenhofen. Wir spielen in der Gruppe 6 und unsere Gegner sind:

9.42 Uhr TSV Schlierbach, 10.37 Uhr SV Göppingen, 11.54 Uhr TSV Bad Überkingen, 12.49 Uhr FC Heiningen 2.

Abfahrt ist um 8.45 Uhr an der Turnhalle.

Der Trainer



Abt. Tischtennis

Am vergangenen Wochenende waren nur die Aktiven-Mannschaften im Einsatz. Dabei betätigten sie sich als Unentschieden-Spezialisten.

SG Bettringen - TSV Gosbach Damen 5:5

Beim erwarteten starken Aufsteiger setzten die Damen ihre Remis-Serie fort. Im vierten Spiel gab es bereits die dritte Punkte- teilung.

Schon in den Eingangsdoppeln sah es nicht gut für den TSV aus, denn die Gosbacherinnen mußten beide Spiele nach äußerst knappem Spielverlauf abgeben. Danach unterstrichen allerdings Isolde Schütz und Elke Burkhardt ihre derzeit blende- de Verfassung. Beide punkteten sicher und schafften damit den Ausgleich. Am hinteren Paarkreuz stand dem Erfolg von Elisabeth Bitter-Burkhardt eine Niederlage von Simone Wagner gegenüber. Nun schienen die Gosbacherinnen das Spiel noch umbiegen zu können. I. Schütz gelang es nach verlorenem ersten Satz mit sage und schreibe 8:21, den Spieß noch umzudrehen und das Spiel mit 2:1 zu gewinnen. E. Burkhardt erhöhte sogar auf 5:3, ehe sich in den letzten beiden Spielen die Gastgeber wieder durchsetzen konnten. Mit diesem Unentschieden bleiben die Damen des TSV weiter ungeschlagen und haben in den ausstehenden Spielen die Chance, noch aus eigener Kraft Herbstmeister zu werden.

TSV Wäscheneuren - TSV Gosbach Herren 8:8

Auch die Herren mußten sich mit einer Punkte- teilung begnügen. In den Eingangsdoppeln schafften die Gosbacher Herren die erhoffte 2:1-Führung, denn Burkhardt/Glaser und Presthofer/ Putze punkteten klar. In den darauffolgenden Spielen verteidigten die Gosbacher den knappen Vorsprung, indem sie jedes Paarkreuz ausgeglichen gestalten konnten. Vorne siegte Günter Burkhardt, in der Mitte Hubert Presthofer und hinten spielte Norbert Necker groß auf. Beim Zwischenstand von 5:4 schien nun die Vorentscheidung zu fallen, denn die nächsten drei Punkte buchten die Gosbacher für sich. Dabei überzeugten vor allem G. Burkhardt und F. Putze im Spitzenpaarkreuz, den dritten Punkt steuert H. Presthofer bei. Doch nun war der Faden gerissen, und die Gastgeber kamen Punkt um Punkt näher. Beim Stand von 7:8 ging es also ins Schlußdoppel, in dem das Paar der Gastgeber über sich hinauswuchs und Burkhardt/ Glaser die erste Niederlage beibrachten.

TGV Roßwälden II - TSV Gosbach Herren 6:9

Am Sonntag ließen die Herren dann nichts mehr anbrennen, obwohl der Spielverlauf am Ende stark an das Spiel vom Vortag erinnerte. Wieder waren die gleichen Eingangsdoppel erfolgreich (2:1). Durch Siege von G. Burkhardt, F. Putze und H. Presthofer stand es diesmal sogar schon 5:1, ehe der erste Einzelpunkt abgegeben wurde. Am hinteren Paarkreuz war es diesmal Ernst Deininger, der für den sechsten Punkt sorgte, während P. Pulvermüller unterlag. Zwei weitere Erfolge in den Spitzeneinzeln brachten sogar das 8:3, ehe das Zittern begann. H. Presthofer, S. Glaser und E. Deininger mußten sich nacheinander geschlagen geben. Beim Stande von 6:8 hatte aber Peter Pulvermüller diesmal einen besseren Tag erwischt. Mit bestem Angriffsspiel sicherte er den Sieg für die Gosbacher. Mit diesem Erfolg stehen die Herren mit nunmehr 11:1 Punkten an der Tabellenspitze der Kreisliga. Am Nikolaustag kommt es dann zur Spitzenbegegnung bei der als einzigen Mannschaft noch ebenfalls ungeschlagenen TTG Süßen II. Dann wird für den TSV auch wieder Marco Hacker mit von der Partie sein.

Vorschau:

Am Wochenende sind die Herren spielfrei, die Damen haben dagegen gleich zwei Spiele auf dem Programm. Während das Spiel am Freitag nur Formsache sein dürfte, stellt sich am Samstag (um 12.00 Uhr bereits!) mit dem TTC Altbach der Tabellenführer vor. Und in diesem Spiel reicht dann ein Unentschieden nicht...

Auch bei den Jungen stehen gleich zwei Spiele auf dem Programm.

Freitag, 19.00 Uhr: TSV Gosbach Damen - GSV Dürnau
Samstag, 12.00 Uhr: TSV Gosbach Damen - TTC Altbach
Samstag, 14.00 Uhr: TSV Gosbach Jungen - TV Deggingen
Samstag, 16.00 Uhr: TSV Gosbach Jungen - TSG Eislingen IV

"De Oihoimische" e.V.

Wir treffen uns am 16.11.1992 im "Lamm" zu einer Sitzung. Ich bitte um vollzähliges Erscheinen.

Der Präsident



Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.

Rundenwettkampfergebnisse im Oktober

Luftpistole Kreisklasse

Ein eindeutiges Ergebnis erzielte die 1. Mannschaft in der Luftpistole gegen den Gastverein SV Hattenhofen.

SG Gosbach 1 - SV Hattenhofen 1460 - 1335
Gerhard Zelzer 375, Joachim Schweizer 370, Georg Spengler 358, Klaus Rüdiger 357, (Georg Salzinger 355, Willi Pulvermüller 342, Rufin Plichta 288)

Sportpistole Kreisliga

PSV Göppingen - SG Gosbach 820 - 801
Gerhard Zelzer 273, Klaus Rüdiger 266, Georg Spengler 262, (Klaus Bömer 233, Adolf Dörre 216).

Vorderlader

Ein gutes Ergebnis konnte die 1. Mannschaft in der Perkussionspistole mit nach Hause nehmen.

SG Aalen - SG Gosbach 328 - 379
Klaus Rüdiger 97, Gerhard Heiss sen. 94, Hartmut Mrosek 94, Willi Pulvermüller 94, (Gerhard Zelzer 93, Klaus Bömer 88).

Perkussionsgewehr

SG Gosbach 2 - SV Herlikhofen 364 - 344
Gerhard Zelzer 94, Günter Schweizer 92, Adolf Dörre 90, Gabi Benz 88, (Berti Schweizer 87).

Die 1. Mannschaft im Perkussionsgewehr hatte großes Pech, mit nur 1 Ring Unterschied unterlag sie der 1. Mannschaft aus Schwäbisch Gmünd.



Willi Pulvermüller 99, Klaus Rüdiger 96, Gerhard Heiss sen. 96,
Erich Bitter 94, (Hartmut Mrosek 93, Dieter Rau 91).

Schriftführer



Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.

Sehr gut besuchte Lokalschau

In der Turnhalle fand am Wochenende die jährliche Lokalschau des Kleintierzuchtvereins statt, in der die große Besucherzahl das Interesse an der Arbeit des Vereins und an den gezeigten Kleintieren bekundete. Ausgestellt wurden 83 Kaninchen und 73 Geflügeltiere in verschiedenen Rassen und Farbschlägen. Als Preisrichter fungierten Georg Wissinger (Kaninchen) und Reinhold Fischer (Geflügel), sowie als Ausstellungsleiter Wendel Schneider.

Es konnten folgende Preise vergeben werden:

Kaninchen

Bestes Tier: Wendel Schneider mit Sachsgold

Bestes Tier - Jugend -: Andreas Stehle mit Neuseeländer - weiß

Landesverbandsehrenpreise: Michael Hohmann mit Russen - schwarz, Josef Stehle mit Neuseeländer - weiß

Jugendlandesverbandsehrenpreis: Frank Schweizer mit Deutsche Widder - schwarz

Wanderpokal: Michael Eitel mit Alaska

Vereinsmeister: Michael Hohmann mit Russen - schwarz

Jugend-Wanderpokal, sowie Jugend-Vereinsmeister Andreas Stehle mit Neuseeländer - weiß

Geflügel

Bestes Tier mit der Note hv: Josef Schum für Pommerkröpfer - blaueherzt

Bestes Tier mit der Note hv-Jugend: Frank Schweizer für Streicherenten - wildfarbig

Landesverbandsehrenpreise mit der Note hv: Josef Horvath für New Hampshire - goldbraun, Josef Schum für Pommerkröpfer - blaueherzt

Jugendlandesverbandsmedaille: Frank Schweizer für Streicherenten - wildfarbig

Kreisverbandsehrenpreis: Manfred Schweizer für Streicherenten - wildfarbig

Wanderpokal, sowie Vereinsmeister: Josef Schum für Pommerkröpfer - blaueherzt

Wanderpokal-Jugend: Frank Schweizer für Streicherenten - wildfarbig

Die Schriftführerin



Obst- und Gartenbauverein Gosbach e.V.

Blumenschmuckwettbewerb-Abschlußfeier

Am Mittwoch, 18. November, 19.00 Uhr findet im Clubhaus des TSV Gosbach unsere diesjährige Abschlußveranstaltung mit Preisverleihung statt.

Zu dieser Veranstaltung laden wir alle Preisträger, alle Mitglieder sowie Freunde des Vereins mit ihren Familien herzlich ein. Ebenso sind Gartenliebhaber, Blumenfreunde und Kurgäste herzlich willkommen.

Im Anschluß an die Preisverleihung wird ein interessanter Vortrag mit dem Thema "Pflanzenschutz im Zier- und Hausgarten" geboten.

Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Über zahlreiche Besucher und Gäste der Veranstaltung würde sich die Vereinsleitung sehr freuen.

Schriftführer

Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Jugend

Bekanntgabe:

Wir machen am **Samstag, dem 28.11.1992**, um **16.00 Uhr** eine **Jugend-Adventsfeier** im **Josefsheim!**

Bastelabend der Jugend am **Donnerstag, dem 19.11.1992**, um **17.30 Uhr** im **Proberaum**.

Bitte: Tannenzweige, Kerzen, versch. Bänder, Steckmosi, versch. Dekomaterialien, Klebstoff, Schere mitbringen!

Kolpingsfamilie Gosbach



Ausschußsitzung

Am **Mittwoch, dem 11.11.**, findet im **Jugendraum** um **20.00 Uhr** eine **Ausschußsitzung** statt.

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am **Donnerstag, dem 12. November**, um **20.00 Uhr**, im **MHD-Raum**.

Thema: Feuerwehrrauptübung Bad Ditzenbach

Die Zugführung

Feuerwehrrauptübung Bad Ditzenbach

Am kommenden **Samstag, dem 14. November**, findet in **Bad Ditzenbach** die diesjährige **Jahreshauptübung** statt, an der wir wieder mit einer **Sanitätsgruppe** teilnehmen werden.

Wir treffen uns zur Vorbereitung um **13.45 Uhr** im **MHD-Raum**.
Ausrüstung: Kat-Schutz-Anzug mit Stiefel und Helm, Parka sowie San-Tasche mit Übungsmaterial.

Es sei darauf hingewiesen, daß diese Übung Pflicht ist für die nach § 8.2 Kat-Schutz-Gesetz freigestellten Helfer.

Die Einsatzleitung

Betrifft: Rettungsdienst

Von **Freitag, den 30. Oktober**, 20.00 Uhr, bis **Samstag, den 31. Oktober**, 20.00 Uhr, war unsere **Gliederung** wieder mit dem **Rettungsdienst** an der **Reihe**.

Dabei wurden **2 Rettungseinsätze** gefahren.

Malteser Jugend Jugendgruppe Deggingen

Liebe Malti-Pumas!

Unsere nächste **Gruppenstunde** ist am **Dienstag, dem 17. November**, um **17.15 Uhr**, **Treffpunkt MHD-Raum**.

Thema: Wir gehen **Schlittschuhlaufen**

Die Gruppenleitung

Malteser Jugend Jugendgruppe Bad Ditzenbach

Liebe Crusader!

Am **Mittwoch, dem 18. November** (**Buß- und Betttag**), ist keine **Gruppenstunde**.

Die nächste **Gruppenstunde** ist am **Mittwoch, dem 25. November**.

Das Leitungsteam



Interessant und informativ



Gemeindebücherei Deggingen

"Atelier Lila":

Der Wolf und das Schaf

Märchenlesung mit Tischtheater für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 12. November 1992, um 15.30 Uhr, in der Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a
Eintrittskarten zu 1,50 DM sind in der Gemeindebücherei erhältlich.

Ein Wolf, der ein Schaf fangen will, läßt sich zu diesem Zweck von einem Zauberer in einen Wanderburschen verwandeln. Er begegnet dem Schaf, das in ein junges Mädchen verzaubert ist und verliebt sich in sie. Bei der Rückverwandlung stehen sich die beiden als Wolf und Schaf gegenüber. Was wird passieren? Das Märchen wird nicht nur erzählt, sondern auch mit bunt bemalten Holzfiguren in einem Tischtheater gespielt.

Das "Atelier Lila" aus dem Westerwald stellt seit über 10 Jahren außergewöhnliches Holzspielzeug her, dem lustige Gedichte oder kleine Märchen als einfache Gebrauchsanweisungen beigegeben wurden. Der Erfolg dieser ungewöhnlichen Anleitungen führte zur Gründung eines Verlages. Bisher sind vier Bücher erschienen.

Wir laden zu dieser Veranstaltung herzlich ein!

Einladung zum vorweihnachtlichen Bastelabend

Wir wollen verschiedene Dinge für Weihnachten basteln. Muster sind in der Gemeindebücherei ausgestellt.

Wann? Donnerstag, 19. November 1992, um 19.30 Uhr
Wo? In der Gemeindebücherei Deggingen, Königstr. 8a

Teilnehmerbeitrag: 5 DM

Mitzubringen sind Schere, Klebstoff und Schneidmesser.

VHS - Außenstelle Deggingen

Nächste Einzelveranstaltung:

Nr. 555126

Energiealternativen

Gigantische Waldkatastrophen werden durch die konventionellen Energieträger hervorgerufen - die Atomenergie ist zu risikoreich. Es ist also höchste Zeit, andere Energielösungen anzustreben. Doch dazu müssen gewisse Voraussetzungen geschaffen werden: Die gesamte Energieversorgung müßte „rekommunalisiert“ werden, damit Alternativen eine Chance haben. Ein gutes Drittel unseres Energieverbrauchs ließe sich ohne Komfortverlust einsparen. 1000 kleine technisch und ökonomisch machbare Schritte, lassen die - noch vor 5 Jahren belächelten - Energiealternativen in einem anderen Licht erscheinen. Wir wollen in diesem Vortrag auch auf die Probleme dieser Energien eingehen. Erste Schritte sind jetzt gefordert!

Sören Manthey

Büro für Umweltarbeit

Montag, 16. November 1992, 20.00 Uhr

Kostenanteil: 5,— DM

Bei folgender Veranstaltung sind noch 3 Plätze frei. Bitte melden Sie sich bei Interesse beim Rathaus (Tel. 78215) an.

Nr. 815826

Kreativ -Wochenende

Ich male mir die Seele frei

Dieser Mal-Workshop bietet die Gelegenheit zu intensiver Mal- und Selbsterfahrung. Das Ausdrucksmalen setzt keine besonderen Fähigkeiten und Vorkenntnisse im Malen voraus. Auch, und gerade die, die noch nie den Mut oder die

Möglichkeit hatten, Farbe und Pinsel auszuprobieren, sind herzlich eingeladen.

Freies Malen ist eine wundervolle Möglichkeit, sich von inneren Blockaden, von Stress und Verspannung frei zu malen und mit der eigenen schöpferischen Energie und Kreativität in Kontakt zu kommen.

„Mitzubringen sind“: Neugier, Unvoreingenommenheit, die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen und geeignete Kleidung.

Angela Bertlein-Frank

Samstag, 14. November 1992, 14.00–17.00 Uhr

Sonntag, 15. November 1992, 9.00–12.00 Uhr

1 Wochenende: 24,— DM

Emil-Herbst-Haus (Alte Realschule), VHS-Raum

CDU-Kreisverband Göppingen

Sprechstunde Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert

Am Freitag, 20. November 1992, hält der Bundestagsabgeordnete **Klaus Riegert**, eine öffentliche Sprechstunde in Göppingen, CDU-Kreisgeschäftsstelle, Pfarrstr. 42, von 16.00 bis 18.00 Uhr ab.

CDU-Kreisverband Göppingen

F.D.P.-Kreisverband Göppingen

Einladung zum "20. Schlater Gespräch"

mit **Georg Gallus MdB** und der **Kreisvorsitzenden Annerose Fischer-Bucher** am **Donnerstag, 19. November 1992** im Gasthaus "Lamm" in Schlatt um 20.00 Uhr.

Jedermann ist herzlich eingeladen!

ge.: Annerose Fischer-Bucher
Kreisvorsitzende

Europa Union Deutschland Kreisverband Göppingen

40. Europäischer Wettbewerb für Schüler

Beschäftigung mit Europa gefordert

Fuchshuber stellt bei der Europa-Union Themen vor. Nachdem die Themen zum 40. Europäischen Schülerwettbewerb bekannt sind und jetzt auch als offizielle Ausschreibung vorliegen, hat sich die baden-württembergische Kultusministerin Dr. Schultz-Hector entschlossen, die zusätzliche und besondere "Europa-Aktion" auch im Jahr 1993 in Baden-Württemberg auszuschreiben und die Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 10 zur Beteiligung anzuhalten. Der Kreisvorsitzende der Europa-Union Werner Fuchshuber stellte diese Themen jetzt den Mitgliedern seiner Organisation vor. Er berichtete von der Absicht der Ministerin für Kultus und Sport, damit dem besonderen Ereignis am 1. Januar 1993, an dem sich die Grenzen der zwölf Staaten der Europäischen Gemeinschaft zum Binnenmarkt öffneten, gerecht zu werden.

Werner Fuchshuber erläuterte die baden-württembergische Europaaktion 1993 im einzelnen.

In dem Wettbewerb "Europa rund um meine Schule" würden zwei Aktionsaufgaben gestellt, aus denen für zwei verschiedene Altersstufen Themen formuliert worden seien: Für die Klassen 4 bis 6 laute das Thema "Was bietet uns der Supermarkt Europa an?". Die Schülerinnen und Schüler würden hier aufgefordert, verschiedene Angebote aus Zeitschriften, Zeitungen und Werbeprospekten zu sammeln, diese nach ihrer Art und Herkunft zu ordnen und so eine kleine Dokumentation zusammenzustellen. "Viele Produkte haben klingende Namen" heiße das Thema für die Klassen 7 bis 10. Einige Produkte sollten auf ihre sprachliche Herkunft bzw. ihre fremdsprachlichen Bestandteile untersucht werden, wobei zu erläutern sei, welche Wünsche sie zu erfüllen versprochen, betonte der Redner.

So wolle die Ministerin mit dem ersten Thema die Schüler zu Erkenntnissen führen, was der Europäische Binnenmarkt im einzelnen biete. Beim zweiten Thema, erklärte Fuchshuber, sollten sich die Angesprochenen mit der Frage beschäftigen, welche Hoffnungen und Wünsche die Werbung zu erfüllen verspreche. Die Ministerin habe in der Ausschreibung wissen lassen,

daß die Erarbeitung der Themen im Unterricht vorbereitet werden könne. Dies könne auch in Form eines fächerverbindenden Unterrichtsprojektes geschehen, wobei das entdeckende Lernen als wichtiger Aspekt betrachtet werde.

Bezüge zu Europa sollten in der heimatischen Umgebung der Schülerinnen und Schüler sichtbar und bewußt werden, Bildokumentationen, Arbeiten mit Lexikas, Darstellungen im Aufsatz, Berichts- oder Referatsform könnten in Partnerarbeit (zwei Teilnehmer) durchgeführt werden. Die Darstellung könne hand- oder maschinenschriftlich erfolgen und sollte im Textteil nicht mehr als 6 DIN-A-4-Seiten umfassen.

Die Arbeiten, so der Vorsitzende, seien bis zum 15. Februar 1993 an den Landesausschuß Europäischer Wettbewerb - Europaaktion - Schillerstr. 8, 7260 Calw, zu senden. Die Bekanntgabe der Wettbewerbsergebnisse erfolge etwa ab März 1993 durch den Landesausschuß Europäischer Wettbewerb im Rahmen der Mitteilung an die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer. Die Preisvergabe richte sich nach den allgemeinen Kriterien des Europäischen Wettbewerbs. Für die erfolgreiche Teilnahme seien zahlreiche Sachpreise ausgesetzt. Die Autoren der zehn besten Schülerarbeiten würden im Ministerium für Kultus und Sport in Stuttgart zu einer Feier empfangen.

Werner Fuchshuber gab der Hoffnung Ausdruck, daß die Steigerung der Teilnehmerzahlen des vergangenen Jahres im Kreis Göppingen im Jubiläumswettbewerb eine Fortsetzung finden würde. Die Preisverleihung innerhalb des Kreises Göppingen finde am 3. Mai 1993 traditionsgemäß wieder im Landratsamt statt.

Kreisbauernverband Göppingen e.V.

Am **Dienstag, dem 17. November 1992, um 20.00 Uhr** findet im Hotel "Höhenblick" in Mühlhausen/Täle eine

Bezirksversammlung

statt.

Thema: "Aktuelles aus dem Umweltrecht. **Schwerpunkt:** Wasserschutzgebiete"

Vortrag von Heiner Klett, Referent für Agrarrecht im LBV, Ravensburg.

gez.: Fritz Aichele

Göppinger Theatertage vom 17. - 21. November 1992

Programm

17.11.1992

20.00 Uhr Eröffnung der Theatertage anschließend "Für Frieden und Freiheit", Bühne "Erholung" 27, Fürth, Stadthalle Göppingen

18.11.1992

10.00 Uhr "Kolibris im Kopf", AGORA St. Vith/Belgien, Stadthalle Göppingen

19.30 Uhr

"Die Spielverderber", T'AG der VHS Göppingen, Stadthalle Göppingen

19.11.1992

20.00 Uhr "Der Kaufmann von Venedig", Landesamateurtheaterensemble Baden-Württemberg, Stadthalle Göppingen

20.11.1992

9.30 Uhr "Jim im Spiegel", Theater-AG, Max-Born-Gymnasium Murrhardt, Oetingersaal Göppingen

14.30 Uhr

"O strepywaniu popiolu", Teatr "Z Lublina", Polen, Stadthalle Göppingen

19.30 Uhr

"Bezahlt wird nicht", Lessing-Gymnasium Neu-Ulm, Oetingersaal Göppingen

21.11.1992

10.00 Uhr "Anna und der König, der aus dem Märchen

fiel", Theater Westliches Weinviertel, Guntersdorf/Österreich, Oetingersaal Göppingen
14.30 Uhr "Ecclesiazouses", Theophilos.Griechenland, Stadthalle Göppingen
15.00 Uhr "Die Reise durch das Schweigen", Tiramisu piccolo, Ulmer Kinder- und Jugendtheater, Martin-Luther-Haus Geislingen
19.30 Uhr "Mirandolina", Moscow theatre of the south-west, Rußland, Stadthalle Göppingen

Kartenvorverkauf:

Kreisjugendamt Göppingen, Lorcher Str. 6, Tel. 07161/202683
Tourist Information Göppingen, Tel. 07161/650292

Kartenvorbestellungen während den Theatertagen sind möglich im Haus der Jugend Göppingen, Tel. 07161/75127.

Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg informiert:

Mehrzahl der Haushalte kommt gut mit Einkommen aus

-Für 1993 wieder freiwillige Teilnehmer an EVS gesucht-

Die meisten deutschen Haushalte in Baden-Württemberg kommen mit ihrem Einkommen gut über die Runden. Wie das Statistische Landesamt ermittelte, gab bei der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 1988 deutlich mehr als die Hälfte (56,3%) der Privathaushalte an, mit ihrem Einkommen "sehr gut" oder zumindest "gut" bis zum Monatsende auszukommen. Ein weiteres Fünftel (20,9%) neigte mit der Antwort "eher gut" ebenfalls zu einer positiven Einschätzung. Lediglich ein knappes Viertel (22,8%) räumte finanzielle Probleme ein. Davon taten sich 15,4% "eher schwer", während lediglich 7,4% "schwer" oder "sehr schwer" mit ihrem Geld auskamen.

Überdurchschnittlich häufig traten gravierende Probleme ("schwer" oder "sehr schwer") insbesondere bei Haushalten von Arbeitslosen (24,2%), bei Beziehern niedriger Einkommen (unter 1.400 DM netto im Monat): 15,2%), bei Haushalten mit jüngerer Bezugsperson (bis 25 Jahre: 14,3%; 25 bis unter 35 Jahre: 10,4%) sowie bei alleinlebenden Frauen (10,2%) auf. Insofern entspricht dieses Ergebnis der Erwartung, das besonders die "sozial schwachen" Gruppen mit ihrem niedrigen Einkommen nur schlecht zurecht kommen. Allerdings spiegelt dieses Bild nur einen Teil der Wirklichkeit wider: So gibt es einerseits selbst in den Gruppen, die in finanziell beengten Verhältnissen leben müssen, immer noch eine nennenswerte Anzahl, die trotzdem gut über die Runden kommt. Beispielsweise kamen mit einem Nettoeinkommen unter 1.400 DM knapp vier von zehn Haushalten (37,4%) "gut" oder "sehr gut" aus. Andererseits existiert auch unter den bessergestellten Haushalten stets eine Minderheit, die über Schwierigkeiten bei der Einteilung der verfügbaren Mittel klagt. So taten sich 11% der Haushalte mehr oder weniger schwer, mit 5.000 DM oder mehr im Monat auszukommen. Wie jemand mit seinem Geld auskommt, hängt also offensichtlich nicht nur von der objektiven finanziellen Situation ab, sondern auch von der persönlichen Fähigkeit, mit dem Geld umzugehen bzw. sich auf eine gegebene Situation einzustellen.

Aktualisierung notwendig

Um zu dieser und einer Vielzahl anderer Fragen wie der Haushaltsausstattung mit langlebigen Verbrauchsgütern, den Vermögensverhältnissen und insbesondere den Einküften und deren Verwendung jeweils ein möglichst aktuelles Bild zu gewinnen, werden die Einkommens- und Verbrauchsstichproben im Abstand von fünf Jahren wiederholt. Daher steht die nächste Erhebung im Jahr 1993 vor der Tür. Gegenüber früheren Erhebungen soll die Möglichkeit zur Ergebnisdarstellung noch erweitert werden, und gleichzeitig wurden die Erhebungspapiere für die freiwilligen Teilnehmer noch benutzerfreundlicher gestaltet. Im einzelnen sind folgende Neuerungen vorgesehen:

- Ausdehnung der Erhebung auf die neuen Bundesländer; damit wird erstmals ein Vergleich der Lebensverhältnisse auf der Grundlage einer identischen Statistik ermöglicht.

- Einbeziehung der Haushalte von Ausländern; bisher umfaßt die EVS nur Haushalte mit einer deutschen Bezugsperson. 1988 wurden in geringerem Umfang Haushalte von Ausländern einbezogen, aber nur zu Testzwecken und ohne die Möglichkeit zum Ergebnisausweis.
- Erweiterung des Frageinhalts um einzelne Positionen; z.B. Aufnahme des Heimcomputers in die Liste der langlebigen Gebrauchsgüter, Frage nach Geldvermögen auf Girokonten und nach Verkehrswert von Grundvermögen.
- Vereinfachung der Anschreibung für die Mehrzahl (drei Viertel) der teilnehmenden Haushalte; bisher sollten alle Haushalte in einem Monat alle Ausgaben detailliert anschreiben (z.B. 127 g Leberwurst zum Preis von 2,46 DM). Künftig genügt die Angabe einer Monatssumme für zusammengefaßte Ausgabengruppen (z.B. Fleisch, Wurstwaren) ohne Mengenangabe. Lediglich für ein Viertel der Teilnehmer bleibt die Anschreibung im bisherigen Umfang erhalten.

Freiwillige Haushalte gesucht

Für die Teilnahme an der EVS 1993 sucht das Statistische Landesamt Haushalte aus allen sozialen Schichten zur freiwilligen Mitarbeit. Ihre Aufgabe besteht darin, in elf Monaten des Jahres 1993 sämtliche Einnahmen und einige vorgegebene Ausgaben in einem Haushaltsbuch zu notieren. In einem Monat werden alle Ausgaben erfaßt, für die meisten Haushalte aber in zusammengefaßter Form. Ergänzt wird die Buchführung um zwei Interviews zu Jahresbeginn (Themen: Haushaltszusammensetzung, Wohnsituation, Haushaltsausstattung) und zum Jahresende (Themen: Vermögensverhältnisse, Transfereinkommen). Die Haushalte werden während der Erhebung von Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes betreut, und ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur für statistische Zwecke verwendet. Als Anerkennung für die Teilnahme erhalten die Haushalte bei vollständiger Mitwirkung eine Prämie von 100 DM plus zwei Lose der Lotterie "Der große Preis". Falls der Haushalt die detaillierte Anschreibung durchführt, erhöht sich die Prämie auf 120 DM.

Interessierte Haushalte werden gebeten, sich schriftlich mit dem Kennwort "EVS" an das Statistische Landesamt Baden-Württemberg, Postfach 106033, 7000 Stuttgart 10 oder telefonisch an Nr. 0711/6376-704 oder 705 oder 722 zu wenden.

Erziehungsgeld wird bei Geburten ab 1993 länger ausbezahlt

Beitragsfreie Versicherung bei der Krankenkasse auf 36 Monate erhöht

Die Bezugsdauer für das **Erziehungsgeld** bei Geburten ab dem 1. Januar 1993 erhöht sich von 18 auf 24 Monate. 36 Monate statt 18 Monate beträgt dagegen schon im laufenden Jahr der **Erziehungsurlaub** für Kinder, die nach dem 31. Dezember 1991 geboren wurden. Die in aller Regel beitragsfreie Mitgliedschaft in einer der rund 1.200 Krankenkassen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) wurde 1992 laut KKH um 18 auf 36 Monate verlängert.

Weitere Bestimmungen, die schon im laufenden Jahr gelten: Auch die Väter nichtehelicher Kinder können Erziehungsurlaub und Erziehungsgeld erhalten. Bis zu dreimal und nicht mehr nur einmal ist der Wechsel zwischen Mutter und Vater bei der Inanspruchnahme des Erziehungsurlaubs möglich. Aufgrund der erweiterten Härteklauseel können in bestimmten Fällen auch Großeltern Erziehungsgeld erhalten. Daneben hat die Bundesregierung den Kündigungsschutz auf 36 Monate verlängert. Auch wurde die Möglichkeit der Teilzeitarbeit im Zusammenhang mit dem Anspruch auf Erziehungsgeld erweitert.

Sportkreisjugend

Jugendförderung aus Landes- und Bundesjugendplänen

Ab 1.1.1993 werden Zuschüsse aus dem Landes- und Bundesjugendplan nur noch gewährt, wenn der Verein eine Jugendordnung hat. Die Sportkreisjugend bietet den Vereinen Beratung und Hilfestellung bei der Einführung der Jugendordnung an. Die Broschüre der Württ. Sportjugend "Jugendordnung im Sportverein" kann für eine Schutzgebühr von DM 4,- in der Sportkreisgeschäftsstelle in Göppingen, Pfarstr. 7, Tel. 07161/77780 angefordert werden. Die Jugendordnung ist nicht nur für das Erlangen von Zuschüssen notwendig, sondern gibt den Vereinen die Chance, die Jugendarbeit zu überdenken und jugendgerechter und zeitgemäßer zu gestalten. Die Sportvereine werden gebeten, umgehend zwei Exemplare ihrer Vereinsjugendordnung an den Sportkreis zu senden. Ein Exemplar wird dann automatisch an die Württ. Sportjugend weitergeleitet.

ZU VERKAUFEN:

Eßtisch, weiß, mit 4 Stühlen, Preis VB.

Jugendzimmer, Kiefernachbildung, doppeltüriger Kleiderschrank, Schreibtisch- und Phonoschrank, Schreibtischstuhl und pastellfarbene Bettcouch, Preis VB.

Modell-Braultkleid von Pronuptia, lang, weiß, Größe 34-36, gereinigt, Preis VB.

Telefon: 07161/25495 ab 17.30 Uhr

BAUPLATZ

in Gosbach oder Bad Ditzgenbach von **Privat gesucht.**

Zuschriften erbeten unter Chiffre-Nr. Ditz 510 an die Verlagsdruckerei Uhingen, Postf. 50, 7336 Uhingen.



Deggingen Hauptstr. 74

Weihnachten rückt näher

Die Geschenkideen von Ihren schönsten Fotos jetzt im Angebot!

★ Fotopuzzle 20 x 30	nur DM 19,95
★ Fotopuzzle 30 x 45	nur DM 29,95
★ Grußkarten mit Text und Umschlag	nur DM -,99

Angebot gültig bis 14. Dezember 1992

★ **Und nicht vergessen: Unser PORTRAITANGEBOT**

★ im November. Es sind noch einige Termine frei!

Wer kann Nachhilfe in
**Mathematik, Deutsch,
Technologie und Englisch**
erteilen?

Haus Haas, Telefon: 0 73 34 / 51 42

*Deine Blutspende
rettet Leben!*



Ausgezeichnet:
Korrosionsneutral
und gegen Kalkstein!

Im doppelten Sinne:
erstens in der Funktion.
Absolut umweltfreund-
lich und wartungsfrei
ohne Zusatz von Che-
mie oder Strom.
Und zweitens als erst-
malige Bestätigung für
die hervorragende Wir-
kung unseres Top-

Systems PERMASOL-
VENT durch den TÜV.



perma trade - die Wasser-
behandlung der Zukunft
erhältlich bei:



Josef Schuler
7345 DEGGINGEN
Nordalbstraße 9
Telefon: 07334-4372

Gas • Wasser • Sanitär
Flascherei • Brennstoffe • Kundendienst

AUSSTELLUNG und BERATUNG
Samstag, 14.11.1992, 9.30 - 13.00 Uhr

Austräger gesucht !

Wir suchen für das Austragen des Mittei-
lungsblattes in Gosbach, ab 1.1.1993
eine/n zuverlässige/n

Austräger/in.
(auch für Schüler geeignet)

Interessenten melden sich bitte umge-
hend bei der

Verlagsdruckerei Uhingen
Telefon 07161 / 3 20 19

SONDERAKTION für Winterzubehör

WINTERREIFEN

z.B.:

Semperit SLG 145 R 13 Q	109,00
Semperit SLG 155 R 13 Q	122,50
Semperit SLG 165 R 13 Q	129,00
Semperit SLG 175/70 R 14 T	185,90

KOMPLETTRÄDER

z.B.:

für Corsa mit Semperit 145/13 Q	199,75
für Kadett mit Semperit 155/13 Q	217,50
für Astra mit Semperit 175/65 R 14 Q	240,00
für Vectra mit Semperit 175/70 R 14 T	272,50

Wartungsfreie Starterbatterien

3-Jahre-Garantie

incl. Einbau schon ab DM 109,00



BAUMANN

Bad Ditzgenbach-Gosbach
Telefon: 07335 / 6203

Metzgerei Rad

Gosbach

**Wir suchen Verstärkung für
unser Verkaufspersonal.**

Haben Sie Interesse ? Wir lernen Sie auch ein.
Arbeitszeit halbtags oder stundenweise nach
Vereinbarung.

Fam. Uwe Blöchle, Telefon: 07335 / 6436

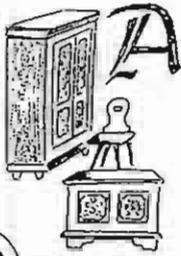
WALZ

GMBH
ALU- UND KUNSTSTOFFENSTER
MARKISEN UND ROLLADEN
GLASEREI

Gsf. JÜRGEN KLEIN
7340 Geislingen · Römerstraße 17b
Telefon: 0 73 31 / 4 49 91

TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag/Sonntag, 14. und 15.11.1992, von 9.00 - 18.00 Uhr
(ca. 600 m²)
Messelhof zwischen Donzdorf und Schnittlingen,
Abzweigung Wanderparkplatz (ausgeschildert)
Außerhalb der gesetzlichen Ladenschlusszeiten keine Beratung, kein Verkauf



Antiquitäten
F. Zaak · R. Baumhauer
Hauptstraße 30 · Donzdorf
Telefon (0 71 62) 2 95 47
**Bauernmöbel, Schränke,
Kommoden, Vitrinen,
Schreibtische, Büffets**

Fachhochschulreife oder mittlere Reife

in 18 Monaten. Unterricht nur samstags in Ludwigsburg, Heilbronn oder Karlsruhe. Seit Jahren bekannt durch Qualität und Erfolg. Beginn: 6.2.1993. Teilnehmerzahl begrenzt, daher bald anmelden.
AFM-Schule (Schulleiter Müller)
Telefon 0 71 41 / 8 15 18 Fax 0 71 41 / 8 98 18

Zwei Lastwagen von der Messe zurück.

Teilweise nicht mehr originalverpackt, mit Garantie.
Maschinen- u. Werkzeugverkauf D. Cavallo in 7317 Wendlingen, Boßlerstr. 39 (Nähe Freibad), Mo.-Fr. 9-12.30 und 14-18.30 Uhr, Sa. 8-13 Uhr, 1500 m² Ausstellungsfläche an deutschen Markenfabrikaten (Stromerzeuger, Kompressoren, Hobelmaschinen, Drehbänke, Hochdruckreiniger, Bandsägen, Rasenmäher mit Benzinmotor, 3,5 PS DM 299.-; Endress-Stromerzeuger 3,5 kW DM 999.- (solange Vorrat reicht, nur gegen bar oder Scheck!))

20 Motor- u. Elektrosägen	ab 199.-	9 Bandschleifer, versch. Größen	ab 99.-
Einhand-Winkelschleifer	ab 89.-	10 Hochdruckreiniger von 60-130 bar	ab 249.-
9 Wasserpumpen	ab 89.-	18 Kompressoren 220-600 l/min	ab 279.-
15 Bohrmaschinen, AEG/Bosch/Skil von 380-1400 W	ab 79.-	1 Contalmer „Bessey“-Schraubzwingen von 150-2500 mm	ab 2,90
13 elektr. Handhobel	ab 90.-	9 Handwerker-Hobelbänke bis 2 m	ab 299.-
6 Handkreis- und Schattensauger	ab 139.-	8 schwere Bohrhämmer AEG/Bosch	ab 999.-
2 Hobelmaschinen, 380 V, 220 V	999.-	10 Kapp- u. Tischkreissägen, Elektra/Elu u. a.	ab 349.-
4 Bandsägen, groß + klein	ab 285.-	5 Elektra-Präzisionssägen	ab 999.-
6 Doppelschleifer, 120 Ø	ab 39.-	11 Stromerzeuger 1,2-4,5 kVA	ab 549.-
5 Ständerbohrmaschinen	ab 129.-	Batterieladegeräte 6 A	ab 19.-
7 Pendelhub-Stichsägen, elektr. gebr. Schutzgeräte	ab 200.-		
10 Pneumatik-Bohrhämmer	ab 169.-		
18 Halogen-Strahler mit Stativ	ab 69.-		

Große Kompressoren u. Hobelmaschinen, Wida Kreissägeblätter, versch. Ø ab 5,50, Bauschrauber 159.-, Industriestaubsauger, naß/trocken, ab 119.-, (G) Lötampen mit Gasflasche 29.-, Kabeltrommeln, 25 m + 50 m, ab 29.-, el. Blechscheren, ab 290.-, Bosch-Elektroluchsschwanz 219.-, Gartengeräte, z. B. Rechen 3.-, Akku-Schrauber und Bohrer 79.-, Akku-Tacker und el. Tacker ab 99.-, Rührwerk-Bohrmaschinen 1400 W 299.-, gr. Winkelschleifer, 230 Ø Sch 199.-, Heckenscheren, gr. u. kl., ab 139.-, Schutzgas-Schweißgeräte ab 290.-, Elu-Tisch- und Kappsägen ab 590.-, Werkbänke ab 79.-, Oberfräsen u. Lamello, AEG, Bosch, Elu, ab 129.-, 4 Metallrehnbänke 990.-

Fertige Holzschnitzereien aller Art nach gegebenen und eigenen Entwürfen

Holzschneider-Werkstätte

Mois Wild

Bühlstraße 2a, 7325 Boll, ☎ (07164) 2223 u. 3264

Kurringer

Schweine-Schnitzel
aus der Keule
schnitten 100g

1.28

Herzhafte
Bierwurst
in bay. Blasenform
DLG-prämiert 100 g **1.48**

Zart geräucherte
Wienerle
Großer Preis der DLG 100 g **1.48**

Weichkäse
frz. Torten-Brie
50% Fett i.Tr. 100 g **-99**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Der Kundendienst macht's!

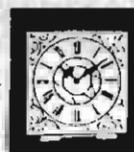
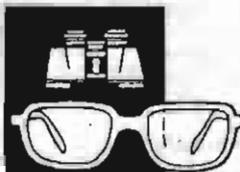
Wiesensteig
Hauptstraße
14-16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 5420

macht den Kundendienst!

Wenn Ferne u. Nähe
erscheinen Dir trüb,
dann liegt's an
der Brille
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister
Uhrmachermeister
Lieferant aller Krankenkassen

GRUB

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

Kleiß



Dachdeckermeister

Bedachungen
Dachflaschnerei
Fassadenverkleidung

7903 Laichingen 1 · Beim Käppele 13 · Tel. 07333 / 63 71 · Fax 62 74



„Gut zu wissen...“ **FACHBERATUNG und SERVICE**
durchs komplette SORTIMENT!

Hobby+Spiel+Freizeit
RÜMELIN
Geislingen · Fußgängerzone · Tel. 41692